



Liberale Hochschulgruppe Gießen
www.lhg-giessen.de

- WAHLPROGRAMM StuPa 2009 -

Wer ist die LHG Gießen?

Wir sind liberal denkende Studierende aus den unterschiedlichsten Semestern und setzen uns aus den verschiedensten Fachbereichen zusammen. Um von vornherein jeglichen Missverständnissen vorzubeugen: Wir sind kein hochschulpolitischer Ableger der FDP, wie z.B. der RCDS von der CDU oder die Jusos von der SPD. Wir beziehen weder Sach- noch Finanzmittel von der FDP, auch besteht kein rechtliches Abhängigkeitsverhältnis. **Wir sind eine unabhängige Liste**, deren Positionen allein von uns Mitgliedern bestimmt werden. Was uns verbindet, ist eine liberale Grundhaltung im eigentlichen Sinne (freiheitlich, tolerant, gemäßigt, vernünftig). Wir wenden uns gegen ideologischen Müll jeder Art und setzen uns für ein offenes, vorurteilsfreies Miteinander in der Studierendenschaft ein.

Wir beschränken unsere Arbeit auf die Hochschulpolitik. Um Allgemeinpolitik zu betreiben sind Parteien, Bürgerinitiativen etc. die richtige Plattform. Das heißt nicht, dass die Universität außerhalb jeglicher gesellschaftlicher Zusammenhänge steht; vielmehr wollen wir damit sagen, dass es in einer repräsentativen Demokratie unterschiedliche Zuständigkeits- und Verantwortungsebenen gibt. Außerdem: die verfasste Studierendenschaft der Universität ist eine Zwangsgemeinschaft! Und wer möchte schon, dass in seinem Namen politische Äußerungen von Institutionen gemacht werden, denen er zwangsweise angehört?

Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Hochschule der wachsenden Komplexität und des wachsenden Anspruchs unseres Gesellschafts- und Wirtschaftssystems gerecht wird.

Wir wollen die Rahmenbedingungen unseres Bildungssystems so gestaltet wissen, dass jeder junge Mensch seine individuelle Entscheidung treffen kann, wann er was wo studieren will. Wir wollen den Wettbewerb um die Mittel, die besten Studierenden, die besten Professoren, nur so lässt sich die Qualität der Ausbildung langfristig sichern. Wir wollen das Recht auf Bildung, das jedem die gleiche Chance am Start bietet, seine individuellen Fähigkeiten auszubilden. Wir sind davon überzeugt, dass es für eine vernünftige, realistische Hochschulpolitik eine große Mehrheit gibt!

Bei unserer Arbeit lassen wir uns von einer liberalen Grundhaltung leiten, die den einzelnen Menschen, seine Fähigkeiten und Bedürfnisse in den Mittelpunkt gesellschaftlichen Handelns stellt. Wir wollen unsere Universität zu einem Ort machen, der allen Studierenden die Freiheit gibt, ihre Fähigkeiten in dem von ihnen gewählten Studium bestmöglich zu verwirklichen.

Wir machen die Uni besser !

Unsere Wahlziele für das Jahr 2009:

- **Verwendung studentischer Gelder ausschließlich für studentische Zwecke**
Die LHG wird die dem AStA zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausschließlich im Interesse der Studierendenschaft verwenden und investieren und wie bisher keinem Haushalt zustimmen, welcher die Gelder der Studierendenschaft universitätsfernen oder schlicht nutzlosen Konten zuschreibt!
- Die (zu) hohen Mensapreise müssen weiter mit dem Studentenwerk diskutiert werden! **Die LHG wird sich massiv für eine Preissenkung der Mahlzeiten einsetzen!**
- **Wiedereinführung einer Semesterhausarbeit für die Fortgeschrittenenübungen am Fachbereich Rechtswissenschaft!**
Die LHG fordert die umgehende Wiedereinführung einer zweiten Hausarbeit während des laufenden Semesters für die Übungen für Fortgeschrittene am Fachbereich 01! Zwei Hausarbeiten im Jahr sind schlicht zu wenig und stehen in krassem Gegensatz zur Anhebung des Lehrniveaus an der Uni!
- **Weniger als „Präsenzbestand“ gekennzeichnete Literatur an allen Zweigbibliotheken und der UB und dafür mehr aktuelle, ausleihbare Bücher!**
Wir werden uns für eine Aufstockung des Lehrmittelbestandes an allen Bibliotheken der Universität einsetzen, damit mehr aktuelle Bücher bereit stehen, die man auch mal länger als nur einen Abend mit nach Hause nehmen kann!
- Der in den vergangenen Jahren stets politisch äußerst linke Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der JLU Gießen muss auch in Zukunft an einer Durchsetzung der Forderung, allgemeinpolitische Äußerungen abgeben zu dürfen, gehindert werden! **Die Ressourcen der Studierendenschaft dürfen auch zukünftig nicht für allgemeinpolitische Arbeit missbraucht werden!**
Es kann keinem Studierenden zugemutet werden, dass in seinem Namen zwangsweise Äußerungen getätigt werden, die sich hart an der Grenze zur Verfassungswidrigkeit und zur Legalität bewegen, und diese teilweise sogar überschreiten. Studierende haben eine negative Meinungsfreiheit und dieser Umstand darf durch linke ASten nicht ausgenutzt werden, um auf unsere Kosten für die eigene Sache Werbung zu machen!
- **Wir fordern für Professoren das Leistungsprinzip**, also Probezeiten zur Bewährung und Anwesenheitspflicht sowie das schrittweise Abschaffen des Beamtenstatus! Gleichzeitig müssen die Studenten ihre Lehrer evaluieren. Das schafft für uns Studenten eine optimale Ausbildung.
- **Vereinfachung des FlexNow Prüfungsverwaltungssystems** und der deutlich zu umständlichen Anmeldeverfahren zu Klausuren und anderen Prüfungsleistungen!

Wir sind gegen:

- Studien- und Prüfungsbeiträge als reine Abkassiererei
- Verfassungswidrige Studienbeiträge in Hessen
- Ideologisierung der Hochschulpolitik
- Allgemeinpolitische Äußerungen des AStAs
- Weitere Erhöhungen der Mensapreise
- Weiteren Verfall bei fehlender Aktualisierung der Bibliotheksbestände
- Die mangelhafte Umsetzung des Bologna-Prozesses in Gießen

Kurzum: wir wollen unsere Universität zu einem Ort machen, der allen Studierenden die Freiheit gibt, ihre Fähigkeiten in dem von ihnen gewählten Studium bestmöglich zu verwirklichen. Wer will schon Listen wählen, deren Mitglieder den Unterschied zwischen bürgerlich und rechtsextrem nicht kennen oder deren Mitglieder zwanghaft auf „Gleichschaltung“ aller Studierenden nach kommunistischem Vorbild hinarbeiten und dabei die Interessen der Studierendenschaft, also EURE Interessen, übergehen?!

Du auch nicht?

Dann wähle LHG!

